

Der neue Kernlehrplan für Nordrhein-Westfalen  
und die Umsetzung in *Deutschbuch – Neue Ausgabe*

Aufgabenschwerpunkte in Jahrgangsstufe 5	Umsetzung in <i>Deutschbuch 5 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>Sprechen</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</p> <p>2. Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig.</p> <p>3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.</p> <p>4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein.</p> <p>5. Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor.</p> <p>6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert.</p>	<p>1.1 Wir lernen uns und unsere Schule kennen</p> <p>1.2 Schulgeschichten von hier und anderswo</p> <p>1.3 Wir denken über das Lernen nach</p> <p>2.1 Klassengespräche führen</p> <p>2.2 Sich streiten und sich verständigen</p> <p>2.3 Überredungskünste</p> <p>3.1 Erlebnisse erzählen</p> <p>3.3 Aus der Geschichtenwerkstatt</p> <p>4.1 Tiere als Freunde</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Tierschutz fängt zu Hause an – Berichte und Beschreibungen aus dem Tierheim</p> <p>5.1 Aus der Welt der Dinge – Rund ums Nomen</p> <p>5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb</p> <p>11.3 In der Märchenwerkstatt – Märchen umerzählen und neu erfinden</p> <p>12.2 Wir tragen Gedichte vor</p> <p>15.1 Das eigene Lernen organisieren</p> <p>15.3 Ergebnisse veranschaulichen und vorstellen</p>
<p><b>Gespräche führen</b></p> <p>7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung.</p> <p>8. Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor.</p>	<p>2.1 Klassengespräche führen</p> <p>2.2 Sich streiten und sich verständigen</p> <p>2.3 Überredungskünste</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Tierschutz fängt zu Hause an – Berichte und Beschreibungen aus dem Tierheim</p> <p>14.1 Unsere Fernsehgewohnheiten unter der Lupe</p> <p>14.3 <i>Projekt</i>: Eine Szene zu einer Serie drehen</p>
<p><b>Zuhören</b></p> <p>9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere.</p> <p>10. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.</p>	<p>1.1 Wir lernen uns und unsere Schule kennen</p> <p>2.1 Klassengespräche führen</p> <p>2.2 Sich streiten und sich verständigen</p> <p>3.1 Erlebnisse erzählen</p> <p>3.2 Abenteuerliche Alltagsgeschichten</p>
<p><b>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</b></p> <p>11. Sie sprechen gestaltend.</p> <p>12. Sie tragen kürzere Texte auswendig vor.</p> <p>13. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung.</p>	<p>2.2 Sich streiten und sich verständigen</p> <p>2.3 Überredungskünste</p> <p>10.3 Gespenstisches für einen Gruselabend – Nacherzählen und Vorlesen</p> <p>11.1 Rumpenstünzchen und Oniroku – Märchen erzählen und vergleichen</p> <p>12.2 Wir tragen Gedichte vor</p> <p>13.1 In kleinen Schritten auf die große Bühne</p> <p>13.2 Szenen schreiben – Stücke spielen</p> <p>13.3 <i>Projekt</i>: Ein Theaterstück inszenieren</p> <p>15.3 Ergebnisse veranschaulichen und vorstellen</p>

Aufgabenschwerpunkte in Jahrgangsstufe 5	Umsetzung in <i>Deutschbuch 5 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Schreiben</b></p> <p><b>Schreiben als Prozess</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.</p>	<p>1.3 Wir denken über das Lernen nach  2.3 Überredungskünste  3.2 Abenteuerliche Alltagsgeschichten  3.3 Aus der Geschichtenwerkstatt  4.3 <i>Projekt</i>: Tierschutz fängt zu Hause an – Berichte und Beschreibungen aus dem Tierheim  5.3 Aus der Welt der Wörter – Den Umgang mit Wortarten üben  10.2 Kleine Hexen und ungewöhnliche Gespenster – Wir zaubern spannende Geschichten  12.3 <i>Projekt</i>: Gedichte am Computer schreiben und gestalten</p>
<p><b>Texte schreiben</b></p> <p>2. Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an.  3. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten. Sie beschreiben. Sie erklären die Bedeutung nichtsprachlicher Zeichen.  4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an.  5. Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte.  6. Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder.  7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.  8. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten.  9. Sie formulieren persönliche Briefe.</p>	<p>1.1 Wir lernen uns und unsere Schule kennen  3.1 Erlebnisse erzählen  3.2 Abenteuerliche Alltagsgeschichten  3.3 Aus der Geschichtenwerkstatt  4.1 Tiere als Freunde  4.2 Sachtexte lesen – Beispiel: Wale  4.3 <i>Projekt</i>: Tierschutz fängt zu Hause an – Berichte und Beschreibungen aus dem Tierheim  5.1 Aus der Welt der Dinge – Rund ums Nomen  5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb  5.3 Aus der Welt der Wörter – Den Umgang mit Wortarten üben  6.1 Papierfliegerwettbewerb – Flieger und Sätze bauen  6.2 Schätze und rätselhafte Botschaften – Wörter, Sätze, Texte  8.1 Wir erkunden unsere Bibliothek  8.3 <i>Projekt</i>: Eine Lesung vorbereiten  9.3 Bücher um- und ausgestalten  10.2 Kleine Hexen und ungewöhnliche Gespenster – Wir zaubern spannende Geschichten  11.1 Rumpenstünzchen und Oniroku – Märchen erzählen und vergleichen  11.3 In der Märchenwerkstatt – Märchen umerzählen und neu erfinden  12.2 Wir tragen Gedichte vor  13.2 Szenen schreiben – Stücke spielen  13.3 <i>Projekt</i>: Ein Theaterstück inszenieren</p>
<p><b>Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <p>10. Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>	<p>3.1 Erlebnisse erzählen  3.2 Abenteuerliche Alltagsgeschichten  6.1 Papierfliegerwettbewerb – Flieger und Sätze bauen  9.3 Bücher um- und ausgestalten  10.2 Kleine Hexen und ungewöhnliche Gespenster – Wir zaubern spannende Geschichten  11.3 In der Märchenwerkstatt – Märchen umerzählen und neu erfinden  12.3 <i>Projekt</i>: Gedichte am Computer schreiben und gestalten</p>

Aufgabenschwerpunkte in Jahrgangsstufe 5	Umsetzung in <i>Deutschbuch 5 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p><b>Lesetechniken und -strategien</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung.</p> <p>2. Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek.</p>	<p>1.2 Schulgeschichten von hier und anderswo 3.1 Erlebnisse erzählen 3.2 Abenteuerliche Alltagsgeschichten 4.2 Sachtexte lesen – Beispiel: Wale 5.1 Aus der Welt der Dinge – Rund ums Nomen 5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb 6.2 Schätze und rätselhafte Botschaften – Wörter, Sätze, Texte 6.3 Orientalische Geschichten vorlesen – mit Blick auf den Satzbau 8.1 Wir erkunden unsere Bibliothek 9.2 Wir lesen Jugendbücher 9.3 Bücher um- und ausgestalten 10.1 Unerhörte Ereignisse – Gespenstergeschichten untersuchen 10.3 Gespenstisches für einen Gruselabend – Nacherzählen und Vorlesen 15.2 Sachtexte lesen und verstehen</p>
<p><b>Umgang mit Sachtexten und Medien</b></p> <p>3. Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.</p> <p>4. Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.</p> <p>5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte.</p>	<p>4.1 Tiere als Freunde 4.2 Sachtexte lesen – Beispiel: Wale 4.3 <i>Projekt</i>: Tierschutz fängt zu Hause an – Berichte und Beschreibungen aus dem Tierheim 5.1 Aus der Welt der Dinge – Rund ums Nomen 6.2 Schätze und rätselhafte Botschaften – Wörter, Sätze, Texte 8.2 Bücher und Filme 14.1 Unsere Fernsehgewohnheiten unter der Lupe 14.2 Fernsehserien untersuchen 14.3 <i>Projekt</i>: Eine Szene zu einer Serie drehen 15.2 Sachtexte lesen und verstehen</p>
<p><b>Umgang mit literarischen Texten</b></p> <p>6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten.</p> <p>7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p> <p>8. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.</p> <p>9. Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen.</p> <p>10. Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen.</p>	<p>3.1 Erlebnisse erzählen 3.2 Abenteuerliche Alltagsgeschichten 3.3 Aus der Geschichtenwerkstatt 5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb 6.2 Schätze und rätselhafte Botschaften – Wörter, Sätze, Texte 6.3 Orientalische Geschichten vorlesen – mit Blick auf den Satzbau 8.2 Bücher und Filme 8.3 <i>Projekt</i>: Eine Lesung vorbereiten 9.1 Bücher entdecken und vorstellen 9.2 Wir lesen Jugendbücher 9.3 Bücher um- und ausgestalten 10.1 Unerhörte Ereignisse – Gespenstergeschichten untersuchen 10.3 Gespenstisches für einen Gruselabend – Nacherzählen und Vorlesen 11.1 Rumpenstünzchen und Oniroku –</p>

	<p>Märchen erzählen und vergleichen  11.2 „Gut Mus feil!“ – Die Sprache der Märchen erkunden  11.3 In der Märchenwerkstatt – Märchen umerzählen und neu erfinden  12.1 An Gedichten gibt es viel zu entdecken  12.2 Wir tragen Gedichte vor  13.1 In kleinen Schritten auf die große Bühne  13.2 Szenen schreiben – Stücke spielen</p>
<p><b>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</b>  11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.</p>	<p>3.1 Erlebnisse erzählen  3.2 Abenteuerliche Alltagsgeschichten  5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb  6.1 Papierfliegerwettbewerb – Flieger und Sätze bauen  9.3 Bücher um- und ausgestalten  11.3 In der Märchenwerkstatt – Märchen umerzählen und neu erfinden  12.1 An Gedichten gibt es viel zu entdecken  12.3 <i>Projekt</i>: Gedichte am Computer schreiben und gestalten  13.2 Szenen schreiben – Stücke spielen  14.3 <i>Projekt</i>: Eine Szene zu einer Serie drehen</p>

Aufgabenschwerpunkte in Jahrgangsstufe 5	Umsetzung in <i>Deutschbuch 5 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Reflexion über Sprache</b></p> <p><b>Sprache als Mittel der Verständigung</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit.</p> <p>2. Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers.</p>	<p>2.2 Sich streiten und sich verständigen</p> <p>5.1 Aus der Welt der Dinge – Rund ums Nomen</p> <p>5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb</p> <p>5.3 Aus der Welt der Wörter – Den Umgang mit Wortarten üben</p> <p>6.2 Schätze und rätselhafte Botschaften – Wörter, Sätze, Texte</p> <p>6.3 Orientalische Geschichten vorlesen – mit Blick auf den Satzbau</p>
<p><b>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</b></p> <p>3. Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig.</p> <p>4. Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an.</p> <p>5. Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes.</p> <p>6. Sie untersuchen die Bildung von Wörtern. Sie verstehen einfache sprachliche Bilder.</p> <p>7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren.</p>	<p>3.3 Aus der Geschichtenwerkstatt</p> <p>4.2 Sachtexte lesen – Beispiel: Wale</p> <p>5.1 Aus der Welt der Dinge – Rund ums Nomen</p> <p>5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb</p> <p>5.3 Aus der Welt der Wörter – Den Umgang mit Wortarten üben</p> <p>6.1 Papierfliegerwettbewerb – Flieger und Sätze bauen</p> <p>6.2 Schätze und rätselhafte Botschaften – Wörter, Sätze, Texte</p> <p>6.3 Orientalische Geschichten vorlesen – mit Blick auf den Satzbau</p> <p>7.1 Lauter erlaubte Tricks – Tipps zum Rechtschreiben</p> <p>7.2 Auf Nummer sicher – Regeln zum Rechtschreiben</p> <p>12.1 An Gedichten gibt es viel zu entdecken</p>
<p><b>Sprachvarianten und Sprachwandel</b></p> <p>8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen.</p> <p>9. Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen.</p> <p>10. Sie beziehen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen.</p>	<p>5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb</p> <p>5.3 Aus der Welt der Wörter – Den Umgang mit Wortarten üben</p> <p>6.1 Papierfliegerwettbewerb – Flieger und Sätze bauen</p> <p>6.2 Schätze und rätselhafte Botschaften – Wörter, Sätze, Texte</p> <p>6.3 Orientalische Geschichten vorlesen – mit Blick auf den Satzbau</p> <p>7.2 Auf Nummer sicher – Regeln zum Rechtschreiben</p> <p>11.2 „Gut Mus feil!“ – Die Sprache der Märchen erkunden</p>
<p><b>Richtig schreiben</b></p> <p>11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.</p> <p>12. Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen.</p> <p>13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.</p> <p>14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– richtiges Abschreiben</li> <li>– Sprech- und Schreibproben</li> <li>– Fehleranalyse</li> <li>– Nachschlagen in einem Wörterbuch</li> </ul>	<p>4.3 <i>Projekt</i>: Tierschutz fängt zu Hause an – Berichte und Beschreibungen aus dem Tierheim</p> <p>5.1 Aus der Welt der Dinge – Rund ums Nomen</p> <p>5.2 Aus der Welt der Geschichten – Rund ums Verb</p> <p>5.3 Aus der Welt der Wörter – Den Umgang mit Wortarten üben</p> <p>6.1 Papierfliegerwettbewerb – Flieger und Sätze bauen</p> <p>6.2 Schätze und rätselhafte Botschaften – Wörter, Sätze, Texte</p> <p>6.3 Orientalische Geschichten vorlesen – mit Blick auf den Satzbau</p> <p>7.1 Lauter erlaubte Tricks – Tipps zum Rechtschreiben</p> <p>7.2 Auf Nummer sicher – Regeln zum Rechtschreiben</p> <p>7.3 Training macht fit – Rechtschreibübungen</p> <p>11.2 „Gut Mus feil!“ – Die Sprache der Märchen erkunden</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 6	Umsetzung in <i>Deutschbuch 6 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>Sprechen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</li> <li>2. Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig.</li> <li>3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.</li> <li>4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein.</li> <li>5. Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor.</li> <li>6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Freundschaft im Alltag – Erfahrungen austauschen und Standpunkte einnehmen</li> <li>1.2 Freundschaftsgeschichten – Erzählungen untersuchen</li> <li>1.3 Freundschaftliche Mitteilungen – Vom Umgang mit E-Mail und SMS</li> <li>2.1 Wir einigen uns – Diskutieren in der Klasse</li> <li>2.2 Störungen – Diskussionen in Erzählungen</li> <li>2.3 Diskussionsübungen</li> <li>3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten</li> <li>3.2 Verletzte Rechte – Dokumente, Berichte und Reportagen</li> <li>3.3 <i>Projekt</i>: Kinder sagen ihre Meinung – Öffentlich appellieren</li> <li>4.3 <i>Projekt</i>: Mit dem Fahrrad die Umgebung erkunden – Eine Broschüre erstellen</li> <li>5.1 Kuriose Erfindungen – Dinge, Figuren und Wörter</li> <li>9.1 Munchhausen und Co. – Geschichten vorlesen und vergleichen</li> <li>10.1 Antike Heldensagen – Lesen, verstehen und darstellen</li> <li>10.2 Drachensagen – Nacherzählen und einfallsreich verändern</li> <li>15.1 Klassenarbeiten vorbereiten</li> </ol>
<p><b>Gespräche führen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung.</li> <li>8. Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Freundschaft im Alltag – Erfahrungen austauschen und Standpunkte einnehmen</li> <li>1.2 Freundschaftsgeschichten – Erzählungen untersuchen</li> <li>1.3 Freundschaftliche Mitteilungen – Vom Umgang mit E-Mail und SMS</li> <li>2.1 Wir einigen uns – Diskutieren in der Klasse</li> <li>2.2 Störungen – Diskussionen in Erzählungen</li> <li>2.3 Diskussionsübungen</li> <li>3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten</li> <li>3.2 Verletzte Rechte – Dokumente, Berichte und Reportagen</li> <li>3.3 <i>Projekt</i>: Kinder sagen ihre Meinung – Öffentlich appellieren</li> <li>4.1 Von Drahteseln und Stahlrössern – Genau beschreiben</li> </ol>
<p><b>Zuhören</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere.</li> <li>10. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Freundschaft im Alltag – Erfahrungen austauschen und Standpunkte einnehmen</li> <li>2.1 Wir einigen uns – Diskutieren in der Klasse</li> <li>2.3 Diskussionsübungen</li> <li>3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten</li> <li>3.3 <i>Projekt</i>: Kinder sagen ihre Meinung – Öffentlich appellieren</li> </ol>

**Gestaltend sprechen/szenisch spielen**

11. Sie sprechen gestaltend.
12. Sie tragen kürzere Texte auswendig vor.
13. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung.

- 1.1 Freundschaft im Alltag – Erfahrungen austauschen und Standpunkte einnehmen
- 2.1 Wir einigen uns – Diskutieren in der Klasse
- 2.3 Diskussionsübungen
- 3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten
- 9.1 Münchhausen und Co. – Geschichten vorlesen und vergleichen
- 10.1 Antike Heldensagen – Lesen, verstehen und darstellen
- 12.1 Bilder der Natur – Untersuchen, fantasieren und beschreiben
- 13.3 Das Stück inszenieren – Tipps, Tricks und Übungen
- 15.3 Einen Kurzvortrag halten – Informationen anschaulich darstellen

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 6	Umsetzung in <i>Deutschbuch 6 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Schreiben</b></p> <p><b>Schreiben als Prozess</b>  1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.</p>	<p>1.2 Freundschaftsgeschichten – Erzählungen untersuchen  1.3 Freundschaftliche Mitteilungen – Vom Umgang mit E-Mail und SMS  2.3 Diskussionsübungen  3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten  3.2 Verletzte Rechte – Dokumente, Berichte und Reportagen  3.3 <i>Projekt</i>: Kinder sagen ihre Meinung – Öffentlich appellieren  4.3 <i>Projekt</i>: Mit dem Fahrrad die Umgebung erkunden – Eine Broschüre erstellen  11.2 Fabeln umschreiben, erfinden und illustrieren  12.2 Die Farben der Jahreszeiten – Gedichte verdichten Sprache  12.3 <i>Projekt</i>: Monat für Monat – Ein lyrischer Kalender entsteht</p>
<p><b>Texte schreiben</b>  2. Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an.  3. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten. Sie beschreiben.  Sie erklären die Bedeutung nicht-sprachlicher Zeichen.  4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an.  5. Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte.  6. Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder.  7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.  8. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten.  9. Sie formulieren persönliche Briefe.</p>	<p>1.3 Freundschaftliche Mitteilungen – Vom Umgang mit E-Mail und SMS  2.3 Diskussionsübungen  3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten  3.2 Verletzte Rechte – Dokumente, Berichte und Reportagen  3.3 <i>Projekt</i>: Kinder sagen ihre Meinung – Öffentlich appellieren  4.1 Von Drahteseln und Stahlrössern – Genau beschreiben  4.2 Rund um den Wald – Sachtexte erschließen  4.3 <i>Projekt</i>: Mit dem Fahrrad die Umgebung erkunden – Eine Broschüre erstellen  5.1 Kuriose Erfindungen – Dinge, Figuren und Wörter  6.2 Personen und Gegenstände – Attribute erleichtern die Ermittlung  6.3 Verwickelte Handlungen – Mit Blick auf den Satzbau lesen und schreiben  7.1 Sprechen, schreiben, Zeichen setzen  9.3 Flunkern und Fabulieren – Schreibversuche  10.2 Drachensagen – Nacherzählen und einfallsreich verändern  11.1 Immer wieder neue Fabeln – Fabelmerkmale kennen lernen  11.2 Fabeln umschreiben, erfinden und illustrieren  12.1 Bilder der Natur – Untersuchen, fantasieren und beschreiben  12.2 Die Farben der Jahreszeiten – Gedichte verdichten Sprache  12.3 <i>Projekt</i>: Monat für Monat – Ein lyrischer Kalender entsteht  13.1 „Ein Fremder kam nach Buchara“ – Figuren und Handlung einer Geschichte weiterentwickeln</p>

**Produktionsorientiertes Schreiben**

10. Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.

6.3 Verwickelte Handlungen – Mit Blick auf den Satzbau lesen und schreiben  
9.3 Flunkern und Fabulieren – Schreibversuche  
10.2 Drachensagen – Nacherzählen und einfallsreich verändern  
11.1 Immer wieder neue Fabeln – Fabelmerkmale kennen lernen  
11.2 Fabeln umschreiben, erfinden und illustrieren  
11.3 Projekt: Ein Buch rund um Fabeln gestalten  
12.1 Bilder der Natur – Untersuchen, fantasieren und beschreiben  
12.2 Die Farben der Jahreszeiten – Gedichte verdichten Sprache  
13.1 „Ein Fremder kam nach Buchara“ – Figuren und Handlung einer Geschichte weiterentwickeln  
13.2 Von der Erzählung zum Drama – Szenen schreiben

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 6	Umsetzung in <i>Deutschbuch 6 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p><b>Lesetechniken und -strategien</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung.</p> <p>2. Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek.</p>	<p>1.2 Freundschaftsgeschichten – Erzählungen untersuchen</p> <p>2.2 Störungen – Diskussionen in Erzählungen</p> <p>3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten</p> <p>3.2 Verletzte Rechte – Dokumente, Berichte und Reportagen</p> <p>4.1 Von Drahteseln und Stahlrössern – Genau beschreiben</p> <p>4.2 Rund um den Wald – Sachtexte erschließen</p> <p>4.3 Projekt: Mit dem Fahrrad die Umgebung erkunden – Eine Broschüre erstellen</p> <p>5.1 Kuriose Erfindungen – Dinge, Figuren und Wörter</p> <p>6.3 Verwickelte Handlungen – Mit Blick auf den Satzbau lesen und schreiben</p> <p>9.1 Münchhausen und Co. – Geschichten vorlesen und vergleichen</p> <p>10.1 Antike Heldensagen – Lesen, verstehen und darstellen</p> <p>15.2 Informationen finden und verstehen</p>
<p><b>Umgang mit Sachtexten und Medien</b></p> <p>3. Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.</p> <p>4. Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.</p> <p>5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte.</p>	<p>3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten</p> <p>3.2 Verletzte Rechte – Dokumente, Berichte und Reportagen</p> <p>3.3 Projekt: Kinder sagen ihre Meinung – Öffentlich appellieren</p> <p>4.1 Von Drahteseln und Stahlrössern – Genau beschreiben</p> <p>4.2 Rund um den Wald – Sachtexte erschließen</p> <p>4.3 Projekt: Mit dem Fahrrad die Umgebung erkunden – Eine Broschüre erstellen</p> <p>5.1 Kuriose Erfindungen – Dinge, Figuren und Wörter</p> <p>5.3 Für Dinge werben – Mit Wörtern spielen</p> <p>8.1 Der olympische Gedanke – Nomen kann man gut erkennen</p> <p>12.3 Projekt: Monat für Monat – Ein lyrischer Kalender entsteht</p> <p>14.1 Der Film und seine Wirkung – Figuren, Handlung und Filmbilder untersuchen</p> <p>14.2 Jugendbücher als Filmvorlage</p> <p>14.3 Projekt: Eigene Drehbuchszene schreiben</p>
<p><b>Umgang mit literarischen Texten</b></p> <p>6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten.</p> <p>7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p>	<p>1.2 Freundschaftsgeschichten – Erzählungen untersuchen</p> <p>2.2 Störungen – Diskussionen in Erzählungen</p> <p>6.2 Personen und Gegenstände – Attribute erleichtern die Ermittlung</p> <p>6.3 Verwickelte Handlungen – Mit Blick auf den Satzbau lesen und schreiben</p>

<p>8. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.</p> <p>9. Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen.</p> <p>10. Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen.</p>	<p>7.2 Ohne Punkt und Komma? – Satzzeichen in literarischen Texten</p> <p>7.3 Ohne Komma geht es nicht! – Kommaregeln anwenden</p> <p>8.1 Der olympische Gedanke – Nomen kann man gut erkennen</p> <p>9.1 Münchhausen und Co. – Geschichten vorlesen und vergleichen</p> <p>9.2 Wer einmal lügt ... – Wörter und Wendungen der Lügensprache</p> <p>9.3 Flunkern und Fabulieren – Schreibversuche</p> <p>10.1 Antike Heldensagen – Lesen, verstehen und darstellen</p> <p>10.2 Drachensagen – Nacherzählen und einfallsreich verändern</p> <p>10.3 Sagenhafte Orte – Lokale Sagen recherchieren</p> <p>11.1 Immer wieder neue Fabeln – Fabelmerkmale kennen lernen</p> <p>11.2 Fabeln umschreiben, erfinden und illustrieren</p> <p>11.3 <i>Projekt</i>: Ein Buch rund um Fabeln gestalten</p> <p>12.1 Bilder der Natur – Untersuchen, fantasieren und beschreiben</p> <p>12.2 Die Farben der Jahreszeiten – Gedichte verdichten Sprache</p> <p>13.1 „Ein Fremder kam nach Buchara“ – Figuren und Handlung einer Geschichte weiterentwickeln</p> <p>13.2 Von der Erzählung zum Drama – Szenen schreiben</p> <p>13.3 Das Stück inszenieren – Tipps, Tricks und Übungen</p> <p>14.2 Jugendbücher als Filmvorlage</p> <p>14.3 <i>Projekt</i>: Eigene Drehbuchszene schreiben</p>
<p><b>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.</p>	<p>3.2 Verletzte Rechte – Dokumente, Berichte und Reportagen</p> <p>3.3 <i>Projekt</i>: Kinder sagen ihre Meinung – Öffentlich appellieren</p> <p>5.3 Für Dinge werben – Mit Wörtern spielen</p> <p>6.3 Verwickelte Handlungen – Mit Blick auf den Satzbau lesen und schreiben</p> <p>9.1 Münchhausen und Co. – Geschichten vorlesen und vergleichen</p> <p>9.3 Flunkern und Fabulieren – Schreibversuche</p> <p>10.1 Antike Heldensagen – Lesen, verstehen und darstellen</p> <p>10.2 Drachensagen – Nacherzählen und einfallsreich verändern</p> <p>10.3 Sagenhafte Orte – Lokale Sagen recherchieren</p> <p>11.1 Immer wieder neue Fabeln – Fabelmerkmale kennen lernen</p> <p>11.2 Fabeln umschreiben, erfinden und illustrieren</p> <p>11.3 <i>Projekt</i>: Ein Buch rund um Fabeln gestalten</p> <p>12.2 Die Farben der Jahreszeiten – Gedichte verdichten Sprache</p> <p>13.2 Von der Erzählung zum Drama – Szenen schreiben</p> <p>14.3 <i>Projekt</i>: Eigene Drehbuchszene schreiben</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 6	Umsetzung in <i>Deutschbuch 6 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Reflexion über Sprache</b></p> <p><b>Sprache als Mittel der Verständigung</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit.</p> <p>2. Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers.</p>	<p>1.3 Freundschaftliche Mitteilungen – Vom Umgang mit E-Mail und SMS</p> <p>2.1 Wir einigen uns – Diskutieren in der Klasse</p> <p>2.2 Störungen – Diskussionen in Erzählungen</p> <p>2.3 Diskussionsübungen</p> <p>3.1 Auch Kinder haben Rechte – Von Erfahrungen berichten</p> <p>5.1 Kuriose Erfindungen – Dinge, Figuren und Wörter</p> <p>5.3 Für Dinge werben – Mit Wörtern spielen</p> <p>7.1 Sprechen, schreiben, Zeichen setzen</p> <p>9.2 Wer einmal lügt ... – Wörter und Wendungen der Lügensprache</p>
<p><b>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</b></p> <p>3. Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig.</p> <p>4. Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an.</p> <p>5. Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes.</p> <p>6. Sie untersuchen die Bildung von Wörtern. Sie verstehen einfache sprachliche Bilder.</p> <p>7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren.</p>	<p>1.3 Freundschaftliche Mitteilungen – Vom Umgang mit E-Mail und SMS</p> <p>2.3 Diskussionsübungen</p> <p>5.1 Kuriose Erfindungen – Dinge, Figuren und Wörter</p> <p>5.2 Sich beim Einkauf verkaufen – Wortbedeutungen untersuchen</p> <p>5.3 Für Dinge werben – Mit Wörtern spielen</p> <p>6.1 Tatorte und Spuren – Satzglieder, Satzarten, adverbale Bestimmungen</p> <p>6.2 Personen und Gegenstände – Attribute erleichtern die Ermittlung</p> <p>6.3 Verwickelte Handlungen – Mit Blick auf den Satzbau lesen und schreiben</p> <p>7.1 Sprechen, schreiben, Zeichen setzen</p> <p>7.2 Ohne Punkt und Komma? – Satzzeichen in literarischen Texten</p> <p>7.3 Ohne Komma geht es nicht! – Kommaregeln anwenden</p> <p>8.1 Der olympische Gedanke – Nomen kann man gut erkennen</p> <p>8.2 Aktiv sein statt fernsehen! – Getrennt schreiben oder zusammenschreiben?</p> <p>8.3 Training mit Köpfchen – Übungen zu Fehlerschwerpunkten</p> <p>9.2 Wer einmal lügt ... – Wörter und Wendungen der Lügensprache</p> <p>11.2 Fabeln umschreiben, erfinden und illustrieren</p>
<p><b>Sprachvarianten und Sprachwandel</b></p> <p>8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen.</p> <p>9. Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen.</p> <p>10. Sie beziehen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen.</p>	<p>1.2 Freundschaftsgeschichten – Erzählungen untersuchen</p> <p>1.3 Freundschaftliche Mitteilungen – Vom Umgang mit E-Mail und SMS</p> <p>2.1 Wir einigen uns – Diskutieren in der Klasse</p> <p>4.1 Von Drahteseln und Stahlrössern – Genau beschreiben</p> <p>5.1 Kuriose Erfindungen – Dinge, Figuren und Wörter</p> <p>5.2 Sich beim Einkauf verkaufen – Wortbedeutungen untersuchen</p>

	<p>5.3 Für Dinge werben – Mit Wörtern spielen  6.1 Tatorte und Spuren – Satzglieder, Satzarten, adverbiale Bestimmungen  7.3 Ohne Komma geht es nicht! – Kommaregeln anwenden</p>
<p><b>Richtig schreiben</b>  11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.  12. Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen.  13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.  14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch:  – richtiges Abschreiben  – Sprech- und Schreibproben  – Fehleranalyse  – Nachschlagen in einem Wörterbuch</p>	<p>4.1 Von Drahteseln und Stahlrössern – Genau beschreiben  4.2 Rund um den Wald – Sachtexte erschließen  5.1 Kuriose Erfindungen – Dinge, Figuren und Wörter  5.2 Sich beim Einkauf verkaufen – Wortbedeutungen untersuchen  6.1 Tatorte und Spuren – Satzglieder, Satzarten, adverbiale Bestimmungen  6.2 Personen und Gegenstände – Attribute erleichtern die Ermittlung  6.3 Verwickelte Handlungen – Mit Blick auf den Satzbau lesen und schreiben  7.1 Sprechen, schreiben, Zeichen setzen  7.2 Ohne Punkt und Komma? – Satzzeichen in literarischen Texten  7.3 Ohne Komma geht es nicht! – Kommaregeln anwenden  8.1 Der olympische Gedanke – Nomen kann man gut erkennen  8.2 Aktiv sein statt fernsehen! – Getrennt schreiben oder zusammenschreiben?  8.3 Training mit Köpfchen – Übungen zu Fehlerschwerpunkten</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 7	Umsetzung in <i>Deutschbuch 7 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>Sprechen</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eine zuhönergerechte Sprechweise.</p> <p>2. Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht und setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein.</p> <p>3. Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter.</p> <p>4. Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt.</p> <p>5. Sie äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs.</p> <p>6. Sie tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.</p>	<p>1.1 Ich bin nicht allein – Für andere eine Rolle spielen?</p> <p>1.3 Streitschlichtung – Rollenspiele</p> <p>2.1 Benimm ist in? – Mit Sprache Einfluss nehmen</p> <p>2.2 Gehorsam im alten China – Generationenkonflikt im Jugendbuch</p> <p>2.3 Diskutieren üben – Genau zuhören</p> <p>4.1 Situation und Absicht entscheiden – Berichten</p> <p>9.1 Ein Schneider macht Eindruck – Handlungsabläufe und Figurenentwicklung</p> <p>9.3 <i>Projekt</i>: Kleider machen Leute</p> <p>11.1 Fremde Welten entdecken – Von Reisen berichten</p> <p>11.3 Expeditionen im Film – Fernsehreportagen untersuchen</p> <p>15.1 Teams bilden – Gemeinsam arbeiten</p> <p>15.3 „Jetzt rede ich!“ – Vor der Klasse sprechen</p>
<p><b>Gespräche führen</b></p> <p>7. Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen.</p> <p>8. Sie unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen, setzen sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinander und erarbeiten Kompromisse.</p>	<p>1.1 Ich bin nicht allein – Für andere eine Rolle spielen?</p> <p>1.3 Streitschlichtung – Rollenspiele</p> <p>2.1 Benimm ist in? – Mit Sprache Einfluss nehmen</p> <p>2.2 Gehorsam im alten China – Generationenkonflikt im Jugendbuch</p> <p>2.3 Diskutieren üben – Genau zuhören</p> <p>9.3 <i>Projekt</i>: Kleider machen Leute</p> <p>11.3 Expeditionen im Film – Fernsehreportagen untersuchen</p> <p>13.3 Die Inszenierung – Rollen umsetzen, eine Aufführung planen</p> <p>14.1 Zwischen Show und Realität – Ein Fernsehstar werden</p> <p>14.2 Mediennutzung früher und heute – Recherchieren und Auswerten</p> <p>15.1 Teams bilden – Gemeinsam arbeiten</p> <p>15.3 „Jetzt rede ich!“ – Vor der Klasse sprechen</p>
<p><b>Zuhören</b></p> <p>9. Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.</p> <p>10. Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können.</p>	<p>1.1 Ich bin nicht allein – Für andere eine Rolle spielen?</p> <p>1.3 Streitschlichtung – Rollenspiele</p> <p>2.1 Benimm ist in? – Mit Sprache Einfluss nehmen</p> <p>2.2 Gehorsam im alten China – Generationenkonflikt im Jugendbuch</p> <p>2.3 Diskutieren üben – Genau zuhören</p> <p>15.1 Teams bilden – Gemeinsam arbeiten</p> <p>15.3 „Jetzt rede ich!“ – Vor der Klasse sprechen</p>
<p><b>Gestaltend sprechen / szenisch spielen</b></p> <p>11. Sie setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein.</p> <p>12. Sie tragen Texte sinngebend, gestaltend vor.</p>	<p>5.1 Komische Wirkungen erzielen – Fremdwörter, Lehnwörter, Wortfamilien</p> <p>5.2 Komische Missverständnisse – Wortspiele auf der Bühne</p>

<p>13. Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und non-verbale Ausdrucksformen ein.</p>	<p>9.1 Ein Schneider macht Eindruck – Handlungsabläufe und Figurenentwicklung  12.1 Mordtaten und andere Verbrechen – Schauriges vortragen  12.3 <i>Projekt</i>: Balladen präsentieren  13.1 Suzan Zeder: „Die Zauberfee von Oz“ – Den Aufbau eines Theaterstücks kennen lernen  13.2 Dramatische Verwicklungen – Figurencharakteristik und Szenenbewegung  13.3 Die Inszenierung – Rollen umsetzen, eine Aufführung planen</p>
<p><b>Schreiben</b></p> <p><b>Schreiben als Prozess</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler gestalten Schreibprozesse selbstständig.</p>	<p>3.1 Wissenswertes über Indien – Personen, Bilder, Dinge, Vorgänge beschreiben  3.3 Wenn die Götter tanzen – Übungen zum Beschreiben und Erklären  4.1 Situation und Absicht entscheiden – Berichten  4.2 Sport, den nicht jeder ausübt – Sachtexte untersuchen  4.3 <i>Projekt</i>: Freizeit.web – Eine Homepageseite entwerfen  9.2 Der Graf gerät ins Gerede – Inhalte zusammenfassen  9.3 <i>Projekt</i>: Kleider machen Leute  10.3 Unrecht hinnehmen? – Geschichten (weiter-) schreiben  11.1 Fremde Welten entdecken – Von Reisen berichten  11.2 Große und kleine Reiseerlebnisse – Reportagen schreiben  12.2 Dramatische Ereignisse – Balladentexte umgestalten  15.2 Textüberarbeitung im Team</p>
<p><b>Texte schreiben</b></p> <p>2. Sie beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein.</p> <p>3. Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten oder einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalen Zusammenhang beschreiben, einen Vorgang schildern. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert.</p> <p>4. Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander.</p> <p>5. Sie gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken.</p> <p>6. Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammen.</p> <p>7. Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis.</p> <p>8. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen</p>	<p>2.1 Benimm ist in? – Mit Sprache Einfluss nehmen  3.1 Wissenswertes über Indien – Personen, Bilder, Dinge, Vorgänge beschreiben  3.2 Fremde Kulturen begegnen sich – Erzählungen untersuchen  3.3 Wenn die Götter tanzen – Übungen zum Beschreiben und Erklären  4.1 Situation und Absicht entscheiden – Berichten  4.2 Sport, den nicht jeder ausübt – Sachtexte untersuchen  4.3 <i>Projekt</i>: Freizeit.web – Eine Homepageseite entwerfen  6.3 Fotowerkstatt – Übungen zum Passiv  7.3 Sachbuchempfehlungen – Inhaltssätze verwenden  8.2 „Die Girafe“ – Ein anderer Blick auf die Tiere, eine andere Rechtschreibung  9.2 Der Graf gerät ins Gerede – Inhalte zusammenfassen  9.3 <i>Projekt</i>: Kleider machen Leute  10.1 Richter-Geschichten – Unterhaltsames und belehrendes Erzählen</p>

<p>Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus. 9. Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten.</p>	<p>10.2 Wo kein Richter hinreicht – Erzähltempora in kurzen Geschichten 10.3 Unrecht hinnehmen? – Geschichten (weiter-) schreiben 11.1 Fremde Welten entdecken – Von Reisen berichten 11.2 Große und kleine Reiseerlebnisse – Reportagen schreiben 12.1 Mordtaten und andere Verbrechen – Schauriges vortragen 12.2 Dramatische Ereignisse – Balladentexte umgestalten 13.1 Suzan Zeder: „Die Zauberfee von Oz“ – Den Aufbau eines Theaterstücks kennen lernen 13.2 Dramatische Verwicklungen – Figurencharakteristik und Szenenbewegung 14.2 Mediennutzung früher und heute – Recherchieren und Auswerten 14.3 Starkult – Werbekampagnen entwickeln 15.2 Textüberarbeitung im Team</p>
<p><b>Produktionsorientiertes Schreiben</b> 10. Sie experimentieren mit Texten und Medien.</p>	<p>3.2 Fremde Kulturen begegnen sich – Erzählungen untersuchen 4.1 Situation und Absicht entscheiden – Berichten 4.2 Sport, den nicht jeder ausübt – Sachtexte untersuchen 4.3 <i>Projekt: Freizeit.web</i> – Eine Homepageseite entwerfen 8.2 „Die Girafe“ – Ein anderer Blick auf die Tiere, eine andere Rechtschreibung 10.1 Richter-Geschichten – Unterhaltsames und belehrendes Erzählen 10.2 Wo kein Richter hinreicht – Erzähltempora in kurzen Geschichten 10.3 Unrecht hinnehmen? – Geschichten (weiter-) schreiben 11.1 Fremde Welten entdecken – Von Reisen berichten 11.2 Große und kleine Reiseerlebnisse – Reportagen schreiben 12.2 Dramatische Ereignisse – Balladentexte umgestalten 14.3 Starkult – Werbekampagnen entwickeln</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 7	Umsetzung in <i>Deutschbuch 7 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p><b>Lesetechniken und -strategien</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens.</p> <p>2. Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte.</p>	<p>1.1 Ich bin nicht allein – Für andere eine Rolle spielen?</p> <p>2.2 Gehorsam im alten China – Generationenkonflikt im Jugendbuch</p> <p>3.1 Wissenswertes über Indien – Personen, Bilder, Dinge, Vorgänge beschreiben</p> <p>3.2 Fremde Kulturen begegnen sich – Erzählungen untersuchen</p> <p>4.1 Situation und Absicht entscheiden – Berichten</p> <p>4.2 Sport, den nicht jeder ausübt – Sachtexte untersuchen</p> <p>5.2 Komische Missverständnisse – Wortspiele auf der Bühne</p> <p>5.3 Witzparade – Warum Witze witzig wirken</p> <p>6.2 Der Fotograf von San Marco – Passiv mangels Information</p> <p>7.1 Forschen und Experimentieren – Adverbialsätze verwenden</p> <p>7.2 Die Schimpansenforscherin Jane Goodall erzählt – Temporalsätze</p> <p>8.1 Große Tiere – Wichtige Rechtschreibregeln</p> <p>8.2 „Die Girafe“ – Ein anderer Blick auf die Tiere, eine andere Rechtschreibung</p> <p>9.1 Ein Schneider macht Eindruck – Handlungsabläufe und Figurenentwicklung</p> <p>9.2 Der Graf gerät ins Gerede – Inhalte zusammenfassen</p> <p>12.1 Mordtaten und andere Verbrechen – Schauriges vortragen</p> <p>14.2 Mediennutzung früher und heute – Recherchieren und Auswerten</p>
<p><b>Umgang mit Sachtexten und Medien</b></p> <p>3. Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung</p> <p>4. Sie orientieren sich in Zeitungen.</p> <p>5. Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen.</p>	<p>3.1 Wissenswertes über Indien – Personen, Bilder, Dinge, Vorgänge beschreiben</p> <p>3.3 Wenn die Götter tanzen – Übungen zum Beschreiben und Erklären</p> <p>4.1 Situation und Absicht entscheiden – Berichten</p> <p>4.2 Sport, den nicht jeder ausübt – Sachtexte untersuchen</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Freizeit.web – Eine Homepageseite entwerfen</p> <p>6.1 Vom Motiv zum Bild – Aktiv- und Passivformen</p> <p>7.1 Forschen und Experimentieren – Adverbialsätze verwenden</p> <p>7.2 Die Schimpansenforscherin Jane Goodall erzählt – Temporalsätze</p> <p>7.3 Sachbuchempfehlungen – Inhaltssätze verwenden</p> <p>8.1 Große Tiere – Wichtige Rechtschreibregeln</p> <p>8.2 „Die Girafe“ – Ein anderer Blick auf die Tiere, eine andere Rechtschreibung</p> <p>9.3 <i>Projekt</i>: Kleider machen Leute</p> <p>11.1 Fremde Welten entdecken – Von Reisen berichten</p>

	<p>11.2 Große und kleine Reiseerlebnisse – Reportagen schreiben  11.3 Expeditionen im Film – Fernsehreportagen untersuchen  14.1 Zwischen Show und Realität – Ein Fernsehstar werden  14.2 Mediennutzung früher und heute – Recherchieren und Auswerten  14.3 Starkult – Werbekampagnen entwickeln</p>
<p><b>Umgang mit literarischen Texten</b></p> <p>6. Sie unterscheiden spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe.  7. Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe.  8. Sie verstehen weitere epische Texte.  9. Sie untersuchen lyrische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion.  10. Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen.</p>	<p>1.1 Ich bin nicht allein – Für andere eine Rolle spielen?  1.2 Irgendwie megastark – Jugendsprache  2.2 Gehorsam im alten China – Generationenkonflikt im Jugendbuch  3.2 Fremde Kulturen begegnen sich – Erzählungen untersuchen  5.1 Komische Wirkungen erzielen – Fremdwörter, Lehnwörter, Wortfamilien  5.2 Komische Missverständnisse – Wortspiele auf der Bühne  5.3 Witzparade – Warum Witze witzig wirken  6.2 Der Fotograf von San Marco – Passiv mangels Information  9.1 Ein Schneider macht Eindruck – Handlungsabläufe und Figurenentwicklung  9.2 Der Graf gerät ins Gerede – Inhalte zusammenfassen  10.1 Richter-Geschichten – Unterhaltsames und belehrendes Erzählen  10.2 Wo kein Richter hinreicht – Erzähltempora in kurzen Geschichten  10.3 Unrecht hinnehmen? – Geschichten (weiter-) schreiben  12.1 Mordtaten und andere Verbrechen – Schauriges vortragen  12.2 Dramatische Ereignisse – Balladentexte umgestalten  12.3 <i>Projekt</i>: Balladen präsentieren  13.1 Suzan Zeder: „Die Zauberfee von Oz“ – Den Aufbau eines Theaterstücks kennen lernen  13.2 Dramatische Verwicklungen – Figurencharakteristik und Szenenbewegung</p>
<p><b>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>11. Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form.</p>	<p>4.3 <i>Projekt</i>: Freizeit.web – Eine Homepageseite entwerfen  11.1 Fremde Welten entdecken – Von Reisen berichten  11.2 Große und kleine Reiseerlebnisse – Reportagen schreiben  12.2 Dramatische Ereignisse – Balladentexte umgestalten  12.3 <i>Projekt</i>: Balladen präsentieren  13.3 Die Inszenierung – Rollen umsetzen, eine Aufführung planen</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 7	Umsetzung in <i>Deutschbuch 7 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Reflexion über Sprache</b></p> <p><b>Sprache als Mittel der Verständigung</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung.</p> <p>2. Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet.</p>	<p>1.1 Ich bin nicht allein – Für andere eine Rolle spielen?</p> <p>1.2 Irgendwie megastark – Jugendsprache</p> <p>2.1 Benimm ist in? – Mit Sprache Einfluss nehmen</p> <p>2.3 Diskutieren üben – Genau zuhören</p> <p>3.2 Fremde Kulturen begegnen sich – Erzählungen untersuchen</p> <p>3.3 Wenn die Götter tanzen – Übungen zum Beschreiben und Erklären</p> <p>4.1 Situation und Absicht entscheiden – Berichten</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Freizeit.web – Eine Homepageseite entwerfen</p> <p>5.1 Komische Wirkungen erzielen – Fremdwörter, Lehnwörter, Wortfamilien</p> <p>5.2 Komische Missverständnisse – Wortspiele auf der Bühne</p> <p>5.3 Witzparade – Warum Witze witzig wirken</p> <p>12.1 Mordtaten und andere Verbrechen – Schauriges vortragen</p> <p>14.3 Starkult – Werbekampagnen entwickeln</p>
<p><b>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</b></p> <p>3. Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie sicher und funktional.</p> <p>4. Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten.</p> <p>5. Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.</p> <p>6. Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen. Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs.</p> <p>7. Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an.</p>	<p>2.3 Diskutieren üben – Genau zuhören</p> <p>3.2 Fremde Kulturen begegnen sich – Erzählungen untersuchen</p> <p>4.1 Situation und Absicht entscheiden – Berichten</p> <p>5.1 Komische Wirkungen erzielen – Fremdwörter, Lehnwörter, Wortfamilien</p> <p>5.2 Komische Missverständnisse – Wortspiele auf der Bühne</p> <p>5.3 Witzparade – Warum Witze witzig wirken</p> <p>6.1 Vom Motiv zum Bild – Aktiv- und Passivformen</p> <p>6.2 Der Fotograf von San Marco – Passiv mangels Information</p> <p>6.3 Fotowerkstatt – Übungen zum Passiv</p> <p>7.1 Forschen und Experimentieren – Adverbialsätze verwenden</p> <p>7.2 Die Schimpansenforscherin Jane Goodall erzählt – Temporalsätze</p> <p>7.3 Sachbuchempfehlungen – Inhaltssätze verwenden</p> <p>8.1 Große Tiere – Wichtige Rechtschreibregeln</p> <p>8.3 Rechtschreibschwächen erkennen und Fehler-schwerpunkte bearbeiten</p>
<p><b>Sprachvarianten und Sprachwandel</b></p> <p>8. Sie unterscheiden Sprachvarianten.</p> <p>9. Sie nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. Sie kennen Merkmale der Sprachentwicklung.</p> <p>10. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen und nutzen ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen.</p>	<p>1.2 Irgendwie megastark – Jugendsprache</p> <p>5.1 Komische Wirkungen erzielen – Fremdwörter, Lehnwörter, Wortfamilien</p> <p>7.1 Forschen und Experimentieren – Adverbialsätze verwenden</p> <p>8.1 Große Tiere – Wichtige Rechtschreibregeln</p> <p>8.2 „Die Girafe“ – Ein anderer Blick auf die Tiere, eine andere Rechtschreibung</p>

	8.3 Rechtschreibschwächen erkennen und Fehler- schwerpunkte bearbeiten 10.2 Wo kein Richter hinreicht – Erzähltempora in kur- zen Geschichten
<p><b>Richtig schreiben</b></p> <p>11. Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbe-        zogenen Regelungen.</p> <p>12. Sie verfügen über weitere wortbezogene Rege-        lungen.</p> <p>13. Sie kennen und beachten satzbezogene Rege-        lungen.</p> <p>14. Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe        – des Nachschlagens im Wörterbuch        – der Benutzung von Textverarbeitungsprogram-        men        – der Fehleranalyse        und sie berichtigen nach individuellen Fehler-        schwerpunkten.</p>	<p>3.3 Wenn die Götter tanzen – Übungen zum Beschrei-        ben und Erklären</p> <p>7.1 Forschen und Experimentieren – Adverbialsätze        verwenden</p> <p>7.3 Sachbuchempfehlungen – Inhaltssätze verwenden</p> <p>8.1 Große Tiere – Wichtige Rechtschreibregeln</p> <p>8.2 „Die Girafe“ – Ein anderer Blick auf die Tiere,        eine andere Rechtschreibung</p> <p>8.3 Rechtschreibschwächen erkennen und Fehler-        schwerpunkte bearbeiten</p> <p>15.2 Textüberarbeitung im Team</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 8	Umsetzung in <i>Deutschbuch 8 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>Sprechen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eine zuhönergerechte Sprechweise.</li> <li>2. Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht und setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein.</li> <li>3. Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter.</li> <li>4. Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt.</li> <li>5. Sie äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs.</li> <li>6. Sie tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio</li> <li>1.2 Heldentum und Zivilcourage – Texte analysieren</li> <li>2.1 Über Geschmack lässt sich nicht streiten, oder doch? – Meinungen begründen</li> <li>3.1 Ich in fünfzehn Jahren – Lebensentwürfe ausgestalten</li> <li>3.3 <i>Projekt</i>: Einen Hypertext zum Thema „Dialog der Generationen“ gestalten</li> <li>5.1 Die Sache mit dem Anstand – Begriffe klären</li> <li>7.1 „Ich glaub, Erwachsene würden das so nicht sagen“ – Über die eigene Sprache nachdenken</li> <li>11.3 <i>Projekt</i>: Bücher, CD-ROMs und Filme zum Thema „Jugend im Dritten Reich“ vorstellen</li> <li>12.2 Sprechen vor Ort – Dialekt in Dichtung und Alltag</li> <li>14.3 <i>Projekt</i>: Einen Werbespot drehen</li> <li>15.1 Schön sein, schöner Schein – Informationen entnehmen, verknüpfen und bewerten</li> </ol>
<p><b>Gespräche führen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen.</li> <li>8. Sie unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen, setzen sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinander und erarbeiten Kompromisse.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio</li> <li>2.1 Über Geschmack lässt sich nicht streiten, oder doch? – Meinungen begründen</li> <li>3.3 <i>Projekt</i>: Einen Hypertext zum Thema „Dialog der Generationen“ gestalten</li> <li>4.1 Vorfälle rund um uns – Für die Zeitung recherchieren und schreiben</li> <li>5.1 Die Sache mit dem Anstand – Begriffe klären</li> <li>5.3 Sprachmanipulation – Begriffe des öffentlichen Sprachgebrauchs kritisch hinterfragen</li> <li>7.1 „Ich glaub, Erwachsene würden das so nicht sagen“ – Über die eigene Sprache nachdenken</li> <li>7.2 Jugendliche vor Gericht – Wie Jugendliche und Juristen im Fernsehen sprechen</li> </ol>
<p><b>Zuhören</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.</li> <li>10. Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio</li> <li>2.1 Über Geschmack lässt sich nicht streiten, oder doch? – Meinungen begründen</li> <li>3.3 <i>Projekt</i>: Einen Hypertext zum Thema „Dialog der Generationen“ gestalten</li> <li>7.1 „Ich glaub, Erwachsene würden das so nicht sagen“ – Über die eigene Sprache nachdenken</li> <li>7.2 Jugendliche vor Gericht – Wie Jugendliche und Juristen im Fernsehen sprechen</li> </ol>
<p><b>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>11. Sie setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein.</li> <li>12. Sie tragen Texte sinngebend, gestaltend vor.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Über Geschmack lässt sich nicht streiten, oder doch? – Meinungen begründen</li> <li>9.1 Freundschaft hat viele Gesichter – Texte lesen und verstehen</li> </ol>

13. Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.

10.3 Kurzfilm und Hörspiel – Eine Kurzgeschichte medial umgestalten  
12.1 Von Berlin, New York und anderen Großstädten – Gedichte im Vergleich  
12.2 Sprechen vor Ort – Dialekt in Dichtung und Alltag  
13.2 Höhepunkt und Lösung des Konflikts – Szenisch spielen  
13.3 *Projekt*: Ein Abend rund um Tell  
14.3 *Projekt*: Einen Werbespot drehen

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 8	Umsetzung in <i>Deutschbuch 8 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Schreiben</b></p> <p><b>Schreiben als Prozess</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler gestalten Schreibprozesse selbstständig.</p>	<p>1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio</p> <p>2.2 Was haben Orangen mit Gerechtigkeit zu tun? – Schriftlich Stellung nehmen</p> <p>3.3 <i>Projekt</i>: Einen Hypertext zum Thema „Dialog der Generationen“ gestalten</p> <p>4.1 Vorfälle rund um uns – Für die Zeitung recherchieren und schreiben</p> <p>4.2 Aktuelle Ereignisse – Zeitungstexte untersuchen</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Eine Klassenzeitung im Team gestalten</p> <p>6.3 Nicht wirklich, aber möglich ... – Denkbare produzieren</p> <p>9.2 Freundschaftsbilder – Kreativ schreiben</p> <p>10.3 Kurzfilm und Hörspiel – Eine Kurzgeschichte medial umgestalten</p> <p>11.1 Mirjam Pressler: „Malka Mai“ und Myron Levoy: „Der gelbe Vogel“</p> <p>11.3 <i>Projekt</i>: Bücher, CD-ROMs und Filme zum Thema „Jugend im Dritten Reich“ vorstellen</p>
<p><b>Texte schreiben</b></p> <p>2. Sie beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein.</p> <p>3. Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten oder einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalen Zusammenhang beschreiben, einen Vorgang schildern. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert.</p> <p>4. Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander.</p> <p>5. Sie gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken.</p> <p>6. Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammen.</p> <p>7. Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis.</p> <p>8. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus.</p> <p>9. Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten.</p>	<p>1.3 Appell gegen die Gleichgültigkeit – Plakate und Flyer gestalten</p> <p>2.1 Über Geschmack lässt sich nicht streiten, oder doch? – Meinungen begründen</p> <p>2.2 Was haben Orangen mit Gerechtigkeit zu tun? – Schriftlich Stellung nehmen</p> <p>2.3 Ist Kochen Kult? – In Leserbriefen öffentlich Stellung nehmen</p> <p>3.1 Ich in fünfzehn Jahren – Lebensentwürfe ausgestalten</p> <p>3.2 „Aus dem Leben eines Taugenichts“ – Eine Novelle untersuchen</p> <p>3.3 <i>Projekt</i>: Einen Hypertext zum Thema „Dialog der Generationen“ gestalten</p> <p>4.1 Vorfälle rund um uns – Für die Zeitung recherchieren und schreiben</p> <p>4.2 Aktuelle Ereignisse – Zeitungstexte untersuchen</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Eine Klassenzeitung im Team gestalten</p> <p>6.1 Gedankenspiele in Lied, Pop, Rock und Rap – Konjunktiv II</p> <p>6.3 Nicht wirklich, aber möglich ... – Denkbare produzieren</p> <p>7.1 „Ich glaub, Erwachsene würden das so nicht sagen“ – Über die eigene Sprache nachdenken</p> <p>8.1 Fachsprache im Alltag – Fremdwörter im Gebrauch</p> <p>8.2 Wie funktioniert das? – Zeichen setzen</p> <p>8.3 Die Bewerbungsmappe – Fehler vermeiden</p> <p>9.2 Freundschaftsbilder – Kreativ schreiben</p> <p>9.3 <i>Projekt</i>: Freundschaftstexte mit dem Computer interaktiv gestalten</p> <p>10.2 Kurzgeschichten um- und weiterschreiben</p>

	<p>10.3 Kurzfilm und Hörspiel – Eine Kurzgeschichte medial umgestalten  11.1 Mirjam Pressler: „Malka Mai“ und Myron Levoy: „Der gelbe Vogel“  11.2 Sich in Figuren hineindenken – Erzähltexte um- und ausgestalten  11.3 <i>Projekt</i>: Bücher, CD-ROMs und Filme zum Thema „Jugend im Dritten Reich“ vorstellen  12.1 Von Berlin, New York und anderen Großstädten – Gedichte im Vergleich  12.3 Blick auf meine Stadt – Foto- und Lyrikwerkstatt  13.1 Die Exposition – Die Einführung in das Drama erschließen  13.3 <i>Projekt</i>: Ein Abend rund um Tell  14.1 „Nichts ist unmöglich ...“ – Werbeanzeigen untersuchen  14.3 <i>Projekt</i>: Einen Werbespot drehen  15.1 Schön sein, schöner Schein – Informationen entnehmen, verknüpfen und bewerten  15.2 „Bin ich schön?“ – Testaufgaben selbst entwerfen</p>
<p><b>Produktionsorientiertes Schreiben</b>  10. Sie experimentieren mit Texten und Medien.</p>	<p>1.3 Appell gegen die Gleichgültigkeit – Plakate und Flyer gestalten  3.2 „Aus dem Leben eines Taugenichts“ – Eine Novelle untersuchen  4.1 Vorfälle rund um uns – Für die Zeitung recherchieren und schreiben  4.2 Aktuelle Ereignisse – Zeitungstexte untersuchen  4.3 <i>Projekt</i>: Eine Klassenzeitung im Team gestalten  6.3 Nicht wirklich, aber möglich ... – Denkbares produzieren  8.1 Fachsprache im Alltag – Fremdwörter im Gebrauch  9.3 <i>Projekt</i>: Freundschaftstexte mit dem Computer interaktiv gestalten  10.2 Kurzgeschichten um- und weiterschreiben  11.2 Sich in Figuren hineindenken – Erzähltexte um- und ausgestalten  12.3 Blick auf meine Stadt – Foto- und Lyrikwerkstatt  14.3 <i>Projekt</i>: Einen Werbespot drehen</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 8	Umsetzung in <i>Deutschbuch 8 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p><b>Lesetechniken und -strategien</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens.</p> <p>2. Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte.</p>	<p>1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio</p> <p>1.2 Heldentum und Zivilcourage – Texte analysieren</p> <p>3.2 „Aus dem Leben eines Taugenichts“ – Eine Novelle untersuchen</p> <p>4.2 Aktuelle Ereignisse – Zeitungstexte untersuchen</p> <p>4.3 Projekt: Eine Klassenzeitung im Team gestalten</p> <p>5.1 Die Sache mit dem Anstand – Begriffe klären</p> <p>5.2 Würdiges oder unwürdiges Verhalten? – Wertbegriffe in literarischen Erzählungen</p> <p>5.3 Sprachmanipulation – Begriffe des öffentlichen Sprachgebrauchs kritisch hinterfragen</p> <p>6.1 Gedankenspiele in Lied, Pop, Rock und Rap – Konjunktiv II</p> <p>9.1 Freundschaft hat viele Gesichter – Texte lesen und verstehen</p> <p>10.1 Jugendliche und Erwachsene – Kurzgeschichten interpretieren</p> <p>11.1 Mirjam Pressler: „Malka Mai“ und Myron Levoy: „Der gelbe Vogel“</p> <p>15.1 Schön sein, schöner Schein – Informationen entnehmen, verknüpfen und bewerten</p> <p>15.2 „Bin ich schön?“ – Testaufgaben selbst entwerfen</p> <p>15.3 Der schöne Schöpfungsfaden – Lesetraining</p>
<p><b>Umgang mit Sachtexten und Medien</b></p> <p>3. Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung</p> <p>4. Sie orientieren sich in Zeitungen.</p> <p>5. Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen.</p>	<p>1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio</p> <p>1.3 Appell gegen die Gleichgültigkeit – Plakate und Flyer gestalten</p> <p>4.1 Vorfälle rund um uns – Für die Zeitung recherchieren und schreiben</p> <p>4.2 Aktuelle Ereignisse – Zeitungstexte untersuchen</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Eine Klassenzeitung im Team gestalten</p> <p>5.1 Die Sache mit dem Anstand – Begriffe klären</p> <p>5.3 Sprachmanipulation – Begriffe des öffentlichen Sprachgebrauchs kritisch hinterfragen</p> <p>6.2 Rekordwelten in Medien – Konjunktiv I und Modalverben</p> <p>7.2 Jugendliche vor Gericht – Wie Jugendliche und Juristen im Fernsehen sprechen</p> <p>8.1 Fachsprache im Alltag – Fremdwörter im Gebrauch</p> <p>14.1 „Nichts ist unmöglich ...“ – Werbeanzeigen untersuchen</p> <p>14.2 Werben und erzählen – Filmische Mittel in Werbespots untersuchen</p> <p>15.1 Schön sein, schöner Schein – Informationen entnehmen, verknüpfen und bewerten</p> <p>15.2 „Bin ich schön?“ – Testaufgaben selbst entwerfen</p> <p>15.3 Der schöne Schöpfungsfaden – Lesetraining</p>

<p><b>Umgang mit literarischen Texten</b></p> <p>6. Sie unterscheiden spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe.</p> <p>7. Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe.</p> <p>8. Sie verstehen weitere epische Texte.</p> <p>9. Sie untersuchen lyrische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion.</p> <p>10. Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen.</p>	<p>1.2 Heldentum und Zivilcourage – Texte analysieren</p> <p>3.2 „Aus dem Leben eines Taugenichts“ – Eine Novelle untersuchen</p> <p>5.2 Würdiges oder unwürdiges Verhalten? – Wertbegriffe in literarischen Erzählungen</p> <p>6.1 Gedankenspiele in Lied, Pop, Rock und Rap – Konjunktiv II</p> <p>6.3 Nicht wirklich, aber möglich ... – Denkbare produzieren</p> <p>9.1 Freundschaft hat viele Gesichter – Texte lesen und verstehen</p> <p>10.1 Jugendliche und Erwachsene – Kurzgeschichten interpretieren</p> <p>10.2 Kurzgeschichten um- und weiterschreiben</p> <p>10.3 Kurzfilm und Hörspiel – Eine Kurzgeschichte medial umgestalten</p> <p>11.1 Mirjam Pressler: „Malka Mai“ und Myron Levoy: „Der gelbe Vogel“</p> <p>11.3 <i>Projekt</i>: Bücher, CD-ROMs und Filme zum Thema „Jugend im Dritten Reich“ vorstellen</p> <p>12.1 Von Berlin, New York und anderen Großstädten – Gedichte im Vergleich</p> <p>12.3 Blick auf meine Stadt – Foto- und Lyrikwerkstatt</p> <p>13.1 Die Exposition – Die Einführung in das Drama erschließen</p> <p>15.1 Schön sein, schöner Schein – Informationen entnehmen, verknüpfen und bewerten</p> <p>15.3 Der schöne Schöpfungsfaden – Lesetraining</p>
<p><b>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>11. Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form.</p>	<p>1.3 Appell gegen die Gleichgültigkeit – Plakate und Flyer gestalten</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Eine Klassenzeitung im Team gestalten</p> <p>10.3 Kurzfilm und Hörspiel – Eine Kurzgeschichte medial umgestalten</p> <p>11.3 <i>Projekt</i>: Bücher, CD-ROMs und Filme zum Thema „Jugend im Dritten Reich“ vorstellen</p> <p>12.1 Von Berlin, New York und anderen Großstädten – Gedichte im Vergleich</p> <p>12.3 Blick auf meine Stadt – Foto- und Lyrikwerkstatt</p> <p>13.2 Höhepunkt und Lösung des Konflikts – Szenisch spielen</p> <p>14.3 <i>Projekt</i>: Einen Werbespot drehen</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 8	Umsetzung in <i>Deutschbuch 8 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Reflexion über Sprache</b></p> <p><b>Sprache als Mittel der Verständigung</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung.</p> <p>2. Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet.</p>	<p>1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio</p> <p>2.1 Über Geschmack lässt sich nicht streiten, oder doch? – Meinungen begründen</p> <p>3.1 Ich in fünfzehn Jahren – Lebensentwürfe ausgestalten</p> <p>3.3 <i>Projekt</i>: Einen Hypertext zum Thema „Dialog der Generationen“ gestalten</p> <p>4.1 Vorfälle rund um uns – Für die Zeitung recherchieren und schreiben</p> <p>4.2 Aktuelle Ereignisse – Zeitungstexte untersuchen</p> <p>4.3 <i>Projekt</i>: Eine Klassenzeitung im Team gestalten</p> <p>5.1 Die Sache mit dem Anstand – Begriffe klären</p> <p>5.3 Sprachmanipulation – Begriffe des öffentlichen Sprachgebrauchs kritisch hinterfragen</p> <p>6.1 Gedankenspiele in Lied, Pop, Rock und Rap – Konjunktiv II</p> <p>7.1 „Ich glaub, Erwachsene würden das so nicht sagen“ – Über die eigene Sprache nachdenken</p> <p>7.2 Jugendliche vor Gericht – Wie Jugendliche und Juristen im Fernsehen sprechen</p> <p>7.3 SMS – Neues Medium, neue Sprache?</p>
<p><b>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</b></p> <p>3. Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie sicher und funktional.</p> <p>4. Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten.</p> <p>5. Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.</p> <p>6. Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen. Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs.</p> <p>7. Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an.</p>	<p>1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio</p> <p>2.2 Was haben Orangen mit Gerechtigkeit zu tun? – Schriftlich Stellung nehmen</p> <p>3.1 Ich in fünfzehn Jahren – Lebensentwürfe ausgestalten</p> <p>5.1 Die Sache mit dem Anstand – Begriffe klären</p> <p>5.3 Sprachmanipulation – Begriffe des öffentlichen Sprachgebrauchs kritisch hinterfragen</p> <p>6.1 Gedankenspiele in Lied, Pop, Rock und Rap – Konjunktiv II</p> <p>6.2 Rekordwelten in Medien – Konjunktiv I und Modalverben</p> <p>6.3 Nicht wirklich, aber möglich ... – Denkbare produzieren</p> <p>7.1 „Ich glaub, Erwachsene würden das so nicht sagen“ – Über die eigene Sprache nachdenken</p> <p>7.3 SMS – Neues Medium, neue Sprache?</p> <p>8.1 Fachsprache im Alltag – Fremdwörter im Gebrauch</p> <p>8.2 Wie funktioniert das? – Zeichen setzen</p> <p>8.3 Die Bewerbungsmappe – Fehler vermeiden</p> <p>9.1 Freundschaft hat viele Gesichter – Texte lesen und verstehen</p>

<p><b>Sprachvarianten und Sprachwandel</b>        8. Sie unterscheiden Sprachvarianten.        9. Sie nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. Sie kennen Merkmale der Sprachentwicklung.        10. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen und nutzen ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen.</p>	<p>5.1 Die Sache mit dem Anstand – Begriffe klären        5.3 Sprachmanipulation – Begriffe des öffentlichen Sprachgebrauchs kritisch hinterfragen        6.1 Gedankenspiele in Lied, Pop, Rock und Rap – Konjunktiv II        7.1 „Ich glaub, Erwachsene würden das so nicht sagen“ – Über die eigene Sprache nachdenken        7.2 Jugendliche vor Gericht – Wie Jugendliche und Juristen im Fernsehen sprechen        7.3 SMS – Neues Medium, neue Sprache?        8.1 Fachsprache im Alltag – Fremdwörter im Gebrauch        12.2 Sprechen vor Ort – Dialekt in Dichtung und Alltag</p>
<p><b>Richtig Schreiben</b>        11. Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen.        12. Sie verfügen über weitere wortbezogene Regelungen.        13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.        14. Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe        – des Nachschlagens im Wörterbuch        – der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen        – der Fehleranalyse        und sie berichtigen nach individuellen Fehlerschwerpunkten.</p>	<p>3.1 Ich in fünfzehn Jahren – Lebensentwürfe ausgestalten        4.3 <i>Projekt</i>: Eine Klassenzeitung im Team gestalten        5.1 Die Sache mit dem Anstand – Begriffe klären        7.3 SMS – Neues Medium, neue Sprache?        8.1 Fachsprache im Alltag – Fremdwörter im Gebrauch        8.2 Wie funktioniert das? – Zeichen setzen        8.3 Die Bewerbungsmappe – Fehler vermeiden</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 9	Umsetzung in <i>Deutschbuch 9 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>Sprechen</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über kommunikative Sicherheit.</p> <p>2.</p> <p>3. Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen.</p> <p>4. Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind.</p> <p>5.</p> <p>6. Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln</p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern</p> <p>1.3 Schul-Projekt: Für die Begegnung verschiedener Kulturen werben</p> <p>2.1 Jobben für Klamotten? – Ein strittiges Thema diskutieren und erörtern</p> <p>2.3 Jugend debattiert: Diskussionsformen</p> <p>3.1 Was willst du werden? – Informieren und präsentieren</p> <p>3.3 Start in die Berufswelt – Berufsbezogenes Sprechen und Schreiben</p> <p>5.3 Selbstdarstellung – Mit einer eigenen Sicht der Dinge Profil gewinnen</p> <p>15.2 Perfekt präsentieren – PowerPoint</p>
<p><b>Gespräche führen</b></p> <p>7. Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche.</p> <p>8. Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise; sie setzen Redestrategien ein; sie bewerten Gesprächs- und Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse.</p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern</p> <p>1.3 Schul-Projekt: Für die Begegnung verschiedener Kulturen werben</p> <p>2.1 Jobben für Klamotten? – Ein strittiges Thema diskutieren und erörtern</p> <p>2.3 Jugend debattiert: Diskussionsformen</p> <p>3.1 Was willst du werden? – Informieren und präsentieren</p> <p>5.1 Stolz und Ehre zeigen – Begriffen Bedeutungen zuordnen</p> <p>5.2 Drohende Gefahr, lockender Ruhm – Abenteuer in Literatur, Medien und Wirklichkeit</p> <p>5.3 Selbstdarstellung – Mit einer eigenen Sicht der Dinge Profil gewinnen</p> <p>6.1 Kids oder Pänz – Sprachvarietäten</p>
<p><b>Zuhören</b></p> <p>9.</p> <p>10. Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder.</p>	<p>2.1 Jobben für Klamotten? – Ein strittiges Thema diskutieren und erörtern</p> <p>2.3 Jugend debattiert: Diskussionsformen</p> <p>3.1 Was willst du werden? – Informieren und präsentieren</p> <p>5.3 Selbstdarstellung – Mit einer eigenen Sicht der Dinge Profil gewinnen</p>
<p><b>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</b></p> <p>11./12. Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein.</p> <p>13. Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen.</p>	<p>3.2 Leben und Arbeit – Literarische Texte produktiv erschließen</p> <p>9.1 Der Schritt aus der Familie – Kurze Geschichten lesen und verstehen</p> <p>12.1 Sehnsüchte, Wünsche, Liebe – Motive im Spiegel der Epochen</p> <p>13.1 Das Bild vom anderen – Stoff und Thema des Dramas</p> <p>13.3 Themenabend: Du sollst dir kein Bildnis machen</p> <p>14.3 Projekt: Podcasting – Jedem sein eigenes Radio</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 9	Umsetzung in <i>Deutschbuch 9 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Schreiben</b></p> <p><b>Schreiben als Prozess</b>  1. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens.</p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern  2.1 Jobben für Klamotten? – Ein strittiges Thema diskutieren und erörtern  2.2 Gesund und schön auf Kosten von Tieren? – Sachtexte analysieren und erörtern  4.1 Zwischen Fantasie und Wirklichkeit – Zu Bildern schreiben  4.2 Sich in erdachten Welten bewegen – Schreiben zu literarischen Texten  6.2 Männersprache, Frauensprache – Sprachliche Einflüsse  10.2 Zwei Beispiele moderner Kriminalliteratur – Produktive Zugänge erarbeiten  11.3 Roman und Film in der Rezeption – Rezensionen untersuchen  12.2 Goethe: „Willkommen und Abschied“ – Eine Textanalyse schreiben  14.1 Information und Meinung in Massenmedien  14.2 Medien auf dem Prüfstand – Schriftlich Stellung nehmen</p>
<p><b>Texte schreiben</b>  2. <i>(Diese Kompetenzerwartung ist im neuen Entwurf vom 20. 12.2006 nicht mehr enthalten.)</i>  3. Sie informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächserlebnisse und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtung an Texten.  4. Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte.  5. <i>(Diese Kompetenzerwartung ist im neuen Entwurf vom 20. 12.2006 nicht mehr enthalten.)</i>  6. <i>(Diese Kompetenzerwartung ist im neuen Entwurf vom 20. 12.2006 nicht mehr enthalten.)</i>  7. Sie analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.  8. Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.  9. <i>(Diese Kompetenzerwartung ist im neuen Entwurf vom 20. 12.2006 nicht mehr enthalten.)</i></p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern  1.2 Moderne Parabeln zum Thema Fremdsein  1.3 Schul-Projekt: Für die Begegnung verschiedener Kulturen werben  2.1 Jobben für Klamotten? – Ein strittiges Thema diskutieren und erörtern  2.2 Gesund und schön auf Kosten von Tieren? – Sachtexte analysieren und erörtern  3.2 Leben und Arbeit – Literarische Texte produktiv erschließen  3.3 Start in die Berufswelt – Berufsbezogenes Sprechen und Schreiben  4.1 Zwischen Fantasie und Wirklichkeit – Zu Bildern schreiben  4.2 Sich in erdachten Welten bewegen – Schreiben zu literarischen Texten  5.1 Stolz und Ehre zeigen – Begriffen Bedeutungen zuordnen  6.2 Männersprache, Frauensprache – Sprachliche Einflüsse  7.2 Kommagefühl und Kommaregeln – Satzzeichen als Thema und sprachliches Mittel in Texten  9.1 Der Schritt aus der Familie – Kurze Geschichten lesen und verstehen  9.2 Menschen in Beziehungen – Kommunikation  9.3 Kurzgeschichten umschreiben  10.2 Zwei Beispiele moderner Kriminalliteratur – Produktive Zugänge erarbeiten</p>

	<p>11.1 Charlotte Kerner: „Blueprint“ – Handlung, Erzählperspektive und Motive im Roman untersuchen  12.2 Goethe: „Willkommen und Abschied“ – Eine Textanalyse schreiben  14.2 Medien auf dem Prüfstand – Schriftlich Stellung nehmen  15.3 „Darf man das Original verändern?“ – Eine Website entwickeln</p>
<p><b>Produktionsorientiertes Schreiben</b>  10. Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge.</p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern  1.2 Moderne Parabeln zum Thema Fremdsein  4.1 Zwischen Fantasie und Wirklichkeit – Zu Bildern schreiben  4.2 Sich in erdachten Welten bewegen – Schreiben zu literarischen Texten  6.2 Männersprache, Frauensprache – Sprachliche Einflüsse  6.3 „Political Correctness“ – Umsichtiger Sprachgebrauch  7.3 Die eigene Rechtschreibbiografie bedenken – Texte überarbeiten  8.2 Radrennen = Muskelkraft plus Ausdauer plus Doping? – Texte und Graphikinformationen auswerten und schriftlich bearbeiten  8.3 Zwischen Fiktion und Wirklichkeit – Geschwindigkeit darstellen und erlebbar machen  9.2 Menschen in Beziehungen – Kommunikation  9.3 Kurzgeschichten umschreiben  10.2 Zwei Beispiele moderner Kriminalliteratur – Produktive Zugänge erarbeiten  11.3 Roman und Film in der Rezeption – Rezensionen untersuchen  12.1 Sehnsüchte, Wünsche, Liebe – Motive im Spiegel der Epochen  12.3 Gedichte-Galerie zum Thema Sehnsucht und Liebe  13.1 Das Bild vom anderen – Stoff und Thema des Dramas  14.1 Information und Meinung in Massenmedien  14.3 Projekt: Podcasting – Jedem sein eigenes Radio  15.1 www, Weblogs, Wikipedia – Internetrecherche</p>

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 9	Umsetzung in <i>Deutschbuch 9 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p><b>Lesetechniken und -strategien</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an.</p> <p>2. <i>(Diese Kompetenzerwartung ist im neuen Entwurf vom 20. 12.2006 nicht mehr enthalten.)</i></p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern</p> <p>1.2 Moderne Parabeln zum Thema Fremdsein</p> <p>2.2 Gesund und schön auf Kosten von Tieren? – Sachtexte analysieren und erörtern</p> <p>3.1 Was willst du werden? – Informieren und präsentieren</p> <p>3.2 Leben und Arbeit – Literarische Texte produktiv erschließen</p> <p>5.2 Drohende Gefahr, lockender Ruhm – Abenteuer in Literatur, Medien und Wirklichkeit</p> <p>6.2 Männersprache, Frauensprache – Sprachliche Einflüsse</p> <p>6.3 „Political Correctness“ – Umsichtiger Sprachgebrauch</p> <p>8.1 Mensch, Maschine und Geschwindigkeit – Sachtexte und literarische Texte lesen und verstehen</p> <p>8.2 Radrennen = Muskelkraft plus Ausdauer plus Doping? – Texte und Graphikinformationen auswerten und schriftlich bearbeiten</p> <p>9.1 Der Schritt aus der Familie – Kurze Geschichten lesen und verstehen</p> <p>10.1 Theodor Fontane: „Unterm Birnbaum“ – Eine Kriminalerzählung aus dem 19. Jahrhundert analysieren</p> <p>11.1 Charlotte Kerner: „Blueprint“ – Handlung, Erzählperspektive und Motive im Roman untersuchen</p> <p>14.1 Information und Meinung in Massenmedien</p> <p>15.1 www, Weblogs, Wikipedia – Internetrecherche</p>
<p><b>Umgang mit Sachtexten und Medien</b></p> <p>3. Sie verstehen komplexe Sachtexte.</p> <p>4./5. Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte.</p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern</p> <p>2.1 Jobben für Klamotten? – Ein strittiges Thema diskutieren und erörtern</p> <p>2.2 Gesund und schön auf Kosten von Tieren? – Sachtexte analysieren und erörtern</p> <p>3.1 Was willst du werden? – Informieren und präsentieren</p> <p>4.3 Träume in Bewegung – Bilder filmisch verlebendigen</p> <p>5.1 Stolz und Ehre zeigen – Begriffen Bedeutungen zuordnen</p> <p>5.2 Drohende Gefahr, lockender Ruhm – Abenteuer in Literatur, Medien und Wirklichkeit</p> <p>6.1 Kids oder Pänz – Sprachvarietäten</p> <p>6.3 „Political Correctness“ – Umsichtiger Sprachgebrauch</p> <p>8.1 Mensch, Maschine und Geschwindigkeit – Sachtexte und literarische Texte lesen und verstehen</p>

	<p>8.2 Radrennen = Muskelkraft plus Ausdauer plus Doping? – Texte und Graphikinformationen auswerten und schriftlich bearbeiten</p> <p>8.3 Zwischen Fiktion und Wirklichkeit – Geschwindigkeit darstellen und erlebbar machen</p> <p>10.3 Tatort – Das Strickmuster einer Krimiserie</p> <p>11.2 „Blueprint“-Verfilmung – Die Sprache des Films</p> <p>11.3 Roman und Film in der Rezeption – Rezensionen untersuchen</p> <p>14.1 Information und Meinung in Massenmedien</p> <p>14.3 Projekt: Podcasting – Jedem sein eigenes Radio</p> <p>15.1 www, Weblogs, Wikipedia – Internetrecherche</p> <p>15.3 „Darf man das Original verändern?“ – Eine Website entwickeln</p>
<p><b>Umgang mit literarischen Texten</b></p> <p>6. Sie kennen und verstehen altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein.</p> <p>7. Sie erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.</p> <p>8. Sie verstehen längere epische Texte.</p> <p>9. Sie erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar.</p> <p>10. Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale.</p>	<p>1.2 Moderne Parabeln zum Thema Fremdsein</p> <p>3.2 Leben und Arbeit – Literarische Texte produktiv erschließen</p> <p>4.1 Zwischen Fantasie und Wirklichkeit – Zu Bildern schreiben</p> <p>4.2 Sich in erdachten Welten bewegen – Schreiben zu literarischen Texten</p> <p>5.1 Stolz und Ehre zeigen – Begriffen Bedeutungen zuordnen</p> <p>5.2 Drohende Gefahr, lockender Ruhm – Abenteuer in Literatur, Medien und Wirklichkeit</p> <p>6.2 Männersprache, Frauensprache – Sprachliche Einflüsse</p> <p>8.1 Mensch, Maschine und Geschwindigkeit – Sachtexte und literarische Texte lesen und verstehen</p> <p>9.1 Der Schritt aus der Familie – Kurze Geschichten lesen und verstehen</p> <p>9.2 Menschen in Beziehungen – Kommunikation</p> <p>9.3 Kurzgeschichten umschreiben</p> <p>10.1 Theodor Fontane: „Unterm Birnbaum“ – Eine Kriminalerzählung aus dem 19. Jahrhundert analysieren</p> <p>10.2 Zwei Beispiele moderner Kriminalliteratur – Produktive Zugänge erarbeiten</p> <p>11.1 Charlotte Kerner: „Blueprint“ – Handlung, Erzählperspektive und Motive im Roman untersuchen</p> <p>12.1 Sehnsüchte, Wünsche, Liebe – Motive im Spiegel der Epochen</p> <p>12.2 Goethe: „Willkommen und Abschied“ – Eine Textanalyse schreiben</p> <p>12.3 Gedichte-Galerie zum Thema Sehnsucht und Liebe</p> <p>13.1 Das Bild vom anderen – Stoff und Thema des Dramas</p> <p>13.2 „Schleichendes Gift ...“ – Ausgrenzung durch Sprache im Nationalsozialismus</p>
<p><b>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>11. Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</p>	<p>1.2 Moderne Parabeln zum Thema Fremdsein</p> <p>3.2 Leben und Arbeit – Literarische Texte produktiv erschließen</p> <p>3.3 Start in die Berufswelt – Berufsbezogenes Sprechen und Schreiben</p>

	<p>4.1 Zwischen Fantasie und Wirklichkeit – Zu Bildern schreiben</p> <p>4.2 Sich in erdachten Welten bewegen – Schreiben zu literarischen Texten</p> <p>4.3 Träume in Bewegung – Bilder filmisch verlebendigen</p> <p>8.3 Zwischen Fiktion und Wirklichkeit – Geschwindigkeit darstellen und erlebbar machen</p> <p>9.3 Kurzgeschichten umschreiben</p> <p>10.2 Zwei Beispiele moderner Kriminalliteratur – Produktive Zugänge erarbeiten</p> <p>10.3 Tatort – Das Strickmuster einer Krimiserie</p> <p>11.3 Roman und Film in der Rezeption – Rezensionen untersuchen</p> <p>12.3 Gedichte-Galerie zum Thema Sehnsucht und Liebe</p> <p>14.2 Medien auf dem Prüfstand – Schriftlich Stellung nehmen</p> <p>14.3 Projekt: Podcasting – Jedem sein eigenes Radio</p> <p>15.3 „Darf man das Original verändern?“ – Eine Website entwickeln</p>
--	--

Aufgabenschwerpunkte und Kompetenzerwartungen in Jahrgangsstufe 9	Umsetzung in <i>Deutschbuch 9 – Neue Ausgabe</i>
<p><b>Reflexion über Sprache</b></p> <p><b>Sprache als Mittel der Verständigung</b></p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung.</p> <p>2. Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein.</p>	<p>1.2 Moderne Parabeln zum Thema Fremdsein</p> <p>2.1 Jobben für Klamotten? – Ein strittiges Thema diskutieren und erörtern</p> <p>2.2 Gesund und schön auf Kosten von Tieren? – Sachtexte analysieren und erörtern</p> <p>2.3 Jugend debattiert: Diskussionsformen</p> <p>3.1 Was willst du werden? – Informieren und präsentieren</p> <p>3.3 Start in die Berufswelt – Berufsbezogenes Sprechen und Schreiben</p> <p>5.1 Stolz und Ehre zeigen – Begriffen Bedeutungen zuordnen</p> <p>5.3 Selbstdarstellung – Mit einer eigenen Sicht der Dinge Profil gewinnen</p> <p>6.1 Kids oder Pänz – Sprachvarietäten</p> <p>6.2 Männersprache, Frauensprache – Sprachliche Einflüsse</p> <p>6.3 „Political Correctness“ – Umsichtiger Sprachgebrauch</p> <p>7.2 Kommagefühl und Kommaregeln – Satzzeichen als Thema und sprachliches Mittel in Texten</p> <p>9.2 Menschen in Beziehungen – Kommunikation</p> <p>13.2 „Schleichendes Gift ...“ – Ausgrenzung durch Sprache im Nationalsozialismus</p>
<p><b>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</b></p> <p>3. Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen.</p> <p>4./5. Sie verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen.</p> <p>6. Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichen und bildlichem Sprachgebrauch.</p> <p>7. Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.</p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern</p> <p>1.2 Moderne Parabeln zum Thema Fremdsein</p> <p>1.3 Schul-Projekt: Für die Begegnung verschiedener Kulturen werben</p> <p>2.1 Jobben für Klamotten? – Ein strittiges Thema diskutieren und erörtern</p> <p>2.3 Jugend debattiert: Diskussionsformen</p> <p>3.2 Leben und Arbeit – Literarische Texte produktiv erschließen</p> <p>3.3 Start in die Berufswelt – Berufsbezogenes Sprechen und Schreiben</p> <p>5.1 Stolz und Ehre zeigen – Begriffen Bedeutungen zuordnen</p> <p>5.2 Drohende Gefahr, lockender Ruhm – Abenteuer in Literatur, Medien und Wirklichkeit</p> <p>6.1 Kids oder Pänz – Sprachvarietäten</p> <p>6.3 „Political Correctness“ – Umsichtiger Sprachgebrauch</p> <p>7.1 Wörterbücher, Korrekturprogramme, Ratgeberliteratur – Rechtschreibproblemen auf verschiedenen Wegen begegnen</p> <p>14.2 Medien auf dem Prüfstand – Schriftlich Stellung nehmen</p>

<p><b>Sprachvarianten und Sprachwandel</b></p> <p>8. Sie reflektieren Sprachvarianten.</p> <p>9. Sie gewinnen Einblicke in die Sprachentwicklung und reflektieren diese.</p> <p>10. Sie reflektieren ihre Kenntnisse der eigenen Sprache und ihre Bedeutung für das Erlernen von Fremdsprachen.</p>	<p>1.1 Die Welt zu Gast bei Freunden – Berichten, beschreiben, schildern</p> <p>6.1 Kids oder Pänz – Sprachvarietäten</p> <p>6.2 Männersprache, Frauensprache – Sprachliche Einflüsse</p> <p>6.3 „Political Correctness“ – Umsichtiger Sprachgebrauch</p> <p>7.1 Wörterbücher, Korrekturprogramme, Ratgeberliteratur – Rechtschreibproblemen auf verschiedenen Wegen begegnen</p> <p>13.2 „Schleichendes Gift ...“ – Ausgrenzung durch Sprache im Nationalsozialismus</p>
<p><b>Richtig schreiben</b></p> <p>11. <i>(Diese Kompetenzerwartung ist im neuen Entwurf vom 20. 12.2006 nicht mehr enthalten.)</i></p> <p>12. Sie beschreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher.</p> <p>13. Sie verfügen über weitere satzbezogene Regelungen.</p> <p>14. Sie korrigieren und vermeiden Fehler mithilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– des Regelteils eines Wörterbuchs,</li> <li>– von Computerprogrammen,</li> <li>– selbstständiger Fehleranalyse.</li> </ul>	<p>3.3 Start in die Berufswelt – Berufsbezogenes Sprechen und Schreiben</p> <p>7.1 Wörterbücher, Korrekturprogramme, Ratgeberliteratur – Rechtschreibproblemen auf verschiedenen Wegen begegnen</p> <p>7.2 Kommagefühl und Kommaregeln – Satzzeichen als Thema und sprachliches Mittel in Texten</p> <p>7.3 Die eigene Rechtschreibbiografie bedenken – Texte überarbeiten</p> <p>12.2 Goethe: „Willkommen und Abschied“ – Eine Textanalyse schreiben</p> <p>14.2 Medien auf dem Prüfstand – Schriftlich Stellung nehmen</p> <p>15.2 Perfekt präsentieren – PowerPoint</p>